

Auf dem slowenischen Jakobsweg – Teil I

Von Ljubljana bis Triest – die schönsten Abschnitte zu Fuß

Auf dieser Pilgerwanderung sind wir unterwegs auf den historischen Pfaden, die einst nach Galicien zum Grab des Heiligen Apostels Jakobus führten. Deshalb sind gelbe Pfeile und Muscheln wie in Spanien unsere Wegweiser. Der slowenische Jakobsweg führt 300 km von der kroatischen Grenze im Osten nach Triest im Westen. Wir gehen den abwechslungsreicheren Weg von Sloweniens Hauptstadt in die Küstenhandelsstadt. Das mediterrane Klima vermischt sich hier mit dem kontinentalen. Am Weg erfahren wir mehr über den Apostel Jakobus und die Kultur, in die dieser Weg eingebettet war. Wir spüren dem Geist und der Tradition des Jakobsweges nach.

Reisetermin: 30.04. – 04.05.2025 | mit Oliva Pilger- und Wanderexpertin Lidija Vindis-Rösler



Das Besondere auf dieser Oliva Pilgerreise

- Pilgerwandern auf den Spuren des Heiligen Apostels Jakobus
- Stadtspaziergang Ljubljana, „Klein-Venedig“
- kleinste Wallfahrtskirche Sloweniens, Hochebene von Nanos
- Verkostung der Spezialitäten im Karst
- malerische Pfade durch Weingärten, Olivenhaine, Steinfelder
- buntes Treiben der Hafenstadt Triest
- Gäste: 15-20

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Mittwoch, 30.04.2025: Anreise - Zum Patron von Ljubljana

Abfahrt um ca. 04:30 Uhr von Wien via Südbahn nach Ljubljana, zum Patron der slowenischen Hauptstadt. Zunächst war dies der heilige Jakob, heute ist es der heilige Georg. Wir unternehmen einen Spaziergang durch „Klein-Venedig“. Der Name „Klein-Venedig“ hat seinen Ursprung im Fluss Ljubljanica, der mit seinen Kanälen und Nebenarmen der Hauptstadt Sloweniens ein mediterranes Flair verleiht.

Die Kirche auf dem Levstik-Platz ist dem heiligen Jakob geweiht, auch gibt es das „Šentjakobsko gledališče/Theater“ und die „Šentjakobski most/Brücke“. Unser Weg führt durch das reizvoll-unheimliche Ljubljansko barje/das Mooregebiet rund um Ljubljana. Hier wurden viele archäologische Schätze gefunden. Stets am Fluss Ljubljanica entlang kommen wir nach Vrhnika, dem Geburtsort des bekannten slowenischen Schriftstellers Ivan Cankar. Nächtigung in Bistra. Gehzeit: ca. 20 km, 5 Stunden, Hm 150 ↑, Hm 170 ↓ (-/-/A)



2. Tag, Donnerstag, 01.05.: Höhlenwelten und Rittertum

Am Fluss Unica entlang kommen wir zu einer der Quellen der Ljubljanica. Hier entspringt der Karstfluss der „sieben Namen“. Für Forscher ist die hiesige Höhlenwelt sehr interessant. Es gibt an die 300 kleinere Höhlen. Wir besuchen die kleinste Wallfahrtskirche Sloweniens. Sie ist über eine heilende Quelle gebaut und darum ein besonderer Kraftort. Am Weg begegnen wir noch einigen anderen malerischen kleineren Kirchen. In Studeno gibt es eine Hl. Jakob Kirche aus dem 17. Jh. Übernachtung in Postojna. Gehzeit: ca. 20 km, 7 Stunden, Hm 400 ↑, Hm 400 ↓ (F/-/A)

3. Tag, Freitag, 02.05.: Zwischen Ausblick und Einkehr

Der Höhepunkt des heutigen Tages ist die Burg Predjama. Von steiler, schroffer Felswand nahezu verborgen thront die imposante Burg aus dem 16. Jh. Wir steigen zur Hochebene von Nanos auf. Bei Schönwetter können wir bereits die Bucht von Triest erblicken. Auf einem malerischen einsamen Pfad sind wir an den Hängen des 1.313 m hohen Berges unterwegs. Am Fuße des Nanos gibt es die Kirche des lokalen Wetterpatrons. Auch wir hoffen auf seine Gunst. Übernachtung in Ajdovščina. Gehzeit: ca. 20 km, 6 Stunden, Hm 600 ↑, Hm 400 ↓ (F/-/A)



4. Tag, Samstag, 03.05.: Zeitlos im Karst

Raue Steine, Olivenhaine und in die Landschaft geduckte Häuser, die dem starken Bora-Wind trotzen müssen, sind heute unsere Wegbegleiter. Unser Blick schweift über das breite Vipavatal mit seinen zahlreichen Weingärten. Die Pilgersehnsucht atmet schon das Meer. In Štjak wartet eine weitere Kirche des Hl. Jakob auf uns, die typisch für die Landschaft des Karstes ist. Malerische Pfade führen uns dann durch die Weingärten. Unser Ziel ist Tomaj, Karstparadies und Geburtsort des slowenischen Dichters Srečko Kosovel. Wir bekommen Gelegenheit, wertvolle Spezialitäten des Karst zu verkosten: seinen legendären, fast schwarzen Wein und den einmaligen, luftgetrockneten Schinken. Die geheimnisvolle Kraft dieser durch Sonne zermürbten Steinfelder wird uns durchströmen. Übernachtung im Raum Lipica. Gehzeit: ca. 20 km, 5 1/2 Stunden, Hm 500 ↑, Hm 300 ↓ (F/-/A)

5. Tag, Sonntag, 04.05.: Alte Schienen und neue Flaggen

Die heilige Notburga und die Gleise der alten österreichisch-ungarischen Eisenbahn begleiten uns nach Repentabor. Nun sind wir in Italien. Die Salesianer der Muttergotteskirche empfangen Pilger wie uns traditionell sehr gastfreundlich. Der Weg führt uns schließlich in den alten Teil der Stadt Triest. Das Fresko in der Halbkuppel seiner Kirche zeigt Maria mit Jesuskind, den heiligen Jakob und den Märtyrer von Triest, den heiligen Socerb. Das bunte Treiben der Hafenstadt Triest lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Ein kühles Getränk beim Meeresblick lässt uns entspannen. Abfahrt nach Wien. Ankunft ca. 23.00 Uhr.

Gehzeit: ca. 8 km, 3 1/2 Stunden, Hm 200 ↑, Hm 200 ↓ (F/-/-)



Wanderprofil: Wanderungen 300-800 Hm im Durchschnitt

Das Tagesgepäck wird im kleinen Rucksack mitgenommen. Das übrige Gepäck lassen wir im Bus. Eine durchschnittliche Kondition ist von Vorteil.

Enthaltene Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus ab/an Wien Busbahnhof Erdberg via Südautobahn (Zustiege: Wien Busbahnhof Erdberg, Hartberg, Gleisdorf, Graz; weitere auf Anfrage)
- 4 Nächte in 3* und 4*Hotels gemäß Reiseverlauf
- 4 x Frühstück und Abendessen-Menüwahl, 1 x Karstjause
- Oliva Wander- und Pilgerbegleitung: Mag. Lidija Vindis-Roesler
- Gepäcktransport während der Reise
- Örtlicher, deutschsprachiger Reiseleiter
- Alle Besichtigungen gemäß Reiseverlauf
- Ausführliche Reiseinformationen
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 740,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 860,-

Nicht enthaltene Leistungen:

Reise- und Stornoversicherung, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, Getränke & Eintritte, welche nicht im Leistungspaket angeführt sind, etc.



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.